



## Protokoll

Der 555. öffentlichen Gemeindevertretersitzung  
Am Mittwoch, den 17. Juli 2013, um 20:00 Uhr  
Im „Dörphus up den Ruhm“ in 23898 Wentorf A.S.

### Anwesende:

Bgmin. N. Demir, Gvin. K. Schröder, Gvin. A. Jahnke, Gv. H. Berning,  
Gv. F. Gutzmann, Gv. N. Hack, Gv. R. Koops,  
es fehlten entschuldigt: A. Tröger, S. Stamer,  
Protokollführerin: A. Nissen

---

### Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
02. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Top 11
03. Einwohnerfragezeit
04. Berichte
  - a. Der Bürgermeisterin
  - b. Aus den Ausschüssen
05. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2.05.2013 und vom 20.06.2013
06. F-Plan 5. Änderung  
hier: Abschließender Beschluss
07. **Neu:** Antrag des Spielkreises für neue Vorhänge und Rollos  
B-Plan 12 hier: Entwurfs & Auslegungsbeschluss entfällt.
08. Erneuerung Pumpwerk Bullenhorst
09. **Neu:** Bildung eines Wahlausschusses für die Bundestagswahl
10. Verschiedenes
11. Personal & Grundstücksangelegenheiten ( voraussichtlich nicht öffentlich )

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:22 Uhr

Top 01: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung  
Bgmin. N. Demir eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden zur 555 Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretersitzung fest. Herr A. Tröger und Herr S. Stamer fehlen entschuldigt. Der Tagesordnungspunkt 07 B-Plan 12 entfällt, da erst die öffentliche Auslegung abgewartet wird. Dieser. Dafür wird der Punkt Neu 07. Antrag des Spielkreises in Wentorf für neue Vorhänge und Rollos, in die Tagesordnung aufgenommen. Neu 09. Wahl des Wahlausschusses für die Bundestagswahl wird ebenfalls mit auf die Tagesordnung genommen. Neuaufnahme von Punkt Neu 07 und Neu 09 werden einstimmig angenommen. Alle weiteren Punkte verschieben sich.

Top 02: Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit bei Top. 11

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Top 11 Personal und Grundstücksangelegenheiten.

Top 03: Einwohnerfragezeit

- Es gab keine Fragen von den anwesenden Einwohnern der Gemeinde Wentorf

Top 04: Berichte

a) Der Bürgermeisterin

- Bgmin. N. Demir berichtet über Ihr Anschreiben im Namen aller Bürger der Gemeinde Wentorf A.S. an das Land Schleswig Holstein betr. des Straßenzustandes auf der Kreuzung. Eine Unterschriften Aktion musste nicht gestartet werden. Die Kreuzung wurde mit einer neuen Teerdecke saniert.
- Die neue Containerstellfläche am „Gemeindehaus up den Ruhm“ ist fertig gestellt. Alle Container werden umgelagert. Es verbleiben jedoch noch für eine geraume Zeit 2 Glascontainer am alten Stellplatz Nähe Sportplatz.
- Seit Montag 15.07.2013 sind die 1 € Jobber in Wentorf und reinigen die Stellflächen / Parkplätze am Gemeindezentrum, beim Kindergarten und am Pavillon in der Smädstrat. Es sind 5 – 8 Mitarbeiter die zuverlässig und pünktlich sind.
- Die Blumenbeete und Kübel werden von Herrn Hans Heinrich Witten gegossen.
- Die neuen Zensus Unterlagen
  - Ausgabe Gebäude
  - Ausgabe Bewohnerliegen vor und können eingesehen werden. Es wurden für die Gemeinde Wentorf A.S. 690 Einwohner ermittelt.
- Es wurden Präsentkörbe an
  - Frau Ilse Ehlers ( 80. Geburtstag, 11.06.2013) und
  - Herrn und Frau Meinecke ( goldene Hochzeit, 07.06.2013 ) überreicht.
- Die freiwillige Feuerwehr Wentorf A.S. hatte zum Grillfest am 15.06.2013 eingeladen. Es war ein gelungenes und erfolgreiches Fest
- Bei dem nächsten Kinderfest soll die freiwillige Feuerwehr auch mit anwesend sein und sich um die Bewirtung kümmern.

b) aus den Ausschüssen

- Seit der letzten Gemeindevertretersitzung haben keine Ausschüsse getagt.

Top 5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.05.2013 und 20.06.2013

Das Protokoll vom 02.05.2013 wird wie folgt angenommen.

Sechs Zustimmungen und eine Enthaltung. Das Protokoll vom 20.06.2013 wird auf der nächsten Gemeindevertretersitzung genehmigt.

Top 6: F-Plan 5. Änderung

Hier: Abschließender Beschluss

Herr Büchler vom Planungsbüro Stolzenberg

Die öffentliche Auslegung zur F-Plan-Änderung fand im Zeitraum von 27.05.2013 bis einschließlich 28.06.2013 in der Amtsverwaltung statt. Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit wurden nicht vorgebracht.

Die Kreisverwaltung Herzogtum Lauenburg wurde als betroffener Träger öffentlicher Belange um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Mit Schreiben vom 27.06.2013 wurde durch den Kreis mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen die vorgelegte Planung bestehen. Da auch aus Sicht der Landesplanungsbehörde keine Bedenken bestehen, ist die Grundlage zur abschließenden Beschlussfassung gegeben.

Gvin. K. Schröder informiert, dass das Wasser im Neubaugebiet bleiben und versickern soll. Die Gemeinde muss dadurch weniger Ausgleichsflächen schaffen. In diesem Zusammenhang wurde erwähnt, dass die Kapazität der Kläranlage ausreicht um die Abwässer des neuen Baugebietes Postweg aufzunehmen. Es ist aber davon auszugehen, dass das durch die Wasserbehörde noch einmal geprüft wird. Laut der letzten Prüfung des Wasserwerkes hat die Kläranlage gute Werte.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Top 07. Neu: Antrag des Spielkreises für neue Vorhänge und Rollos

Frau Krüger hat im Rahmen der Renovierung (Malerarbeiten) an die Gemeinde einen Antrag auf Erneuerung der Gardinen und Rollos (schraub und klemm Version) gestellt. Die vorhandenen Gardinen (Vorhänge) sind für die Übernachtungen mit den Kindern einfach nicht optimal. Gvin K. Schröder hat dazu geraten, die Rollos zum Süden hin mit einer Wärmeschutzrüstung zu versehen. Die Rollos schützen so vor Sonneneinstrahlung und die Räume der Kita würden sich nicht mehr so aufheizen. Frau Krüger hat in Vorbereitung Angebote eingeholt und die Gv. räumt hier ein Budget von ca. 1000,00 bis 1500,00 Euro ein. Die Anschaffung der Gardinen und Rollos wurden einstimmig beschlossen.

Top 8: Erneuerung Pumpwerk Bullenhorst

Die Bgmin. N. Demir berichtet über die gewaltsame Zerstörung des Gehäuses für den Spülkompressor in der Bullenhorst. Eine Kompletterneuerung ist unumgänglich. Beide Abwasserpumpen sind hydraulisch total verschlissen. Die Abwasserförderung droht komplett auszufallen und somit besteht unmittelbarer Handlungsbedarf. Eine Reparatur der vorhandenen, alten Pumpen, ist nicht lohnenswert. Die Fa. Pumpenteam aus Mölln hat auf ein Angebot, wie folgt, abgegeben,

1 Stückkompressorgehäuse aus Waschbeton komplett ersetzen	1.837,00
2 Stück Abwasserpumpen JUNG UFK 352M	3.428,40
Ausbauen und durch Neuaggregate JUNG UF 45/2M oder KSB AMAREX N S50-222 ersetzen	
	Nettobetrag 5.265,40
	+ MwSt 1.000,43
	Gesamtbetrag 6.265,83

Der Gemeinderat sieht von einem 2ten Angebot ab. Der Einwohner Herr Jens Nissen stellt die Frage, ob in diesem Betrag ein Wartungsvertrag beinhaltet ist. Die Bgmin N. Demir teilt mit, dass Sie Herrn H. Siemers fragen wird, ob er die Kontrolle oder Wartung der Anlage übernimmt. Die Erneuerung des Pumpwerkes in der Bullenhots wird einstimmig angenommen.

Top 9 Neu: Bildung eines Wahlausschusses für die Bundestagswahl am 22.09.2013

Die Bgmin N. Demir teilt mit, dass ein Wahlausschuss gebildet werden muss. Neben den Bürgern aus Wentorf dürfen auch die Gemeinderatsmitglieder im Wahlausschuss sitzen. Es wird pro Person ein Erfrischungsgeld von € 21,00 gezahlt. Erfreulicher Weise konnten bereits an diesem Abend alle 8 Bürger aus Wentorf A.S. für den Wahlausschuss benannt werden.

Der Wahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Uschi Buechler  
Waltraut Schmitd  
Sonja Koops  
Hannes Berning  
Lutz Lenschow  
Frank Gutzmann  
Anja Nissen  
Jens Nissen

Top 10: Verschiedenes


- Die Laterne bei Familie Kruse ist defekt. Gv Herr S. Stamer nimmt sich der Angelegenheit an und wird sich mit Fa. Boy in Verbindung setzen.
- Die freiwillige Feuerwehr will eine „ First Responder „ Abteilung aufbauen. Dafür müssen mindestens 6 Kameraden die entsprechenden Ausbildungen haben. Diese sind: Grund, Sanitäter, Funker und Maschinist Ausbildung. Bis jetzt verfügen 3 Mitglieder der FF über die erforderlichen Ausbildungen. Erfreulicher Weise haben sich zusätzlich noch 6 Kameraden für

die noch fehlenden Ausbildungen angemeldet. Auch ein Aushelfen von Kameraden aus anderen Wehren ist nicht ausgeschlossen. Wenn alle Kameraden die Ausbildungen abgeschlossen haben, wird die entsprechende Ausstattung bestellt. Die letzte Vorstandssitzung am 26. Juni 2013 ist ausgefallen. Nähere Details werden in der nächsten Vorstandssitzung besprochen. Der Termin steht noch nicht fest.

- Die Wirtschaftswege in Wentorf ( 2 km ) sollen erneuert werden. Mehrere Möglichkeiten stehen zur Auswahl.
  - Säubern und eine Tragschicht, 4 oder 8 cm, aufbringen, dabei wird eine Seite mit Fräsgut aufgefüllt. Der Kostenaufwand bei der 4 cm Decke beträgt pro qm € 10,35 = bei 2 Km Wege ca. 62.000,00 Euro, bei der 8 cm Decke pro qm 16,10 – gesamt ca. 96.000,00 Euro. Eine Entscheidung steht noch aus.
  - Abschieben, Fräsgut aufbringen und walzen. Das beinhaltet eine ständige Pflege der Wege. Kosten sind noch nicht ermittelt.
  - Der Sandweg kann mit einer Betondecke nach vorheriger Genehmigung ausgestattet werden. Das Angebot dafür folgt.

Herr Nissen hat darauf hingewiesen, dass durch die großen Fahrzeuge die Wege und auch die Fußwege – hier besonders Smädstrat 10 – kaputt gefahren werden. Gv N. Hack weiß darauf hin, dass die Wirtschaftswege ca. 1 Generation halten und danach erneuert werden müssen. Gvin K. Schröder informierte den Gemeinderat über ein Verfahren bei dem die alte Decke / Tragschicht abgefräst wird und als Unterbau verwendet wird, oder eine Erneuerung ohne Fräsgut als Unterbau mit besserer Tragkraft. Wichtig ist, dass die Kanten tragfähig sind, dieses ist ohne gute pflege der Wege nicht zu erreichen. Es wird noch auf 2 Angebote gewartet und dann als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

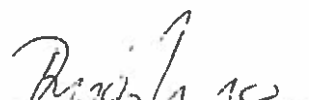
- Der Reparaturarbeiten der Asphaltdecke auf dem Schüttenmoor machen einen zufriedenen und dauerhaften Eindruck. Gvin K. Schröder teilt mit, dass die Teerfladen auf dem Sandstreifen durch die Asphaltkolonne noch beseitigt werden.
- Es muss noch geklärt werden, wie der Seitenstreifen bei den neuen Grundstücken auf dem Schüttenmoor aussehen soll – Rasen oder Sandbefestigung. Das Reinigen des Seitenstreifens muss von den Anwohnern durchgeführt werden.
- Am 18.07.2013 kommt Herr Rostermund zur Begutachtung der Versackung bei Frau Ute Filter.
- Herr Rostermund hat zugesagt Rasensteine für die entstandenen Löcher bei Frau Marianne Hamann und zwischen Meyer und Krüger zu beschaffen und zu verlegen.
- Der Präsentkorb zum 85 Geb. von Herrn Arthur Burmeister konnte aus Krankheitsgründen nicht übergeben werden
- Die nächsten Jubiläums-Geburtstage sind
  - am 04.08.2013 Frau Maren Noack 80 Jahre und
  - am 08.08.2013 Frau Gerda Schütt 85 Jahre
- Bgmin N. Demir wird sich betr. des Zaunes am Sportplatz mit der Fa. Piper in Verbindung setzen.
- Die Bäume auf dem Wanderweg hinterm Bäcker wachsen auf den Weg. Herr Utecht wird hier für Abhilfe sorgen.
- Im GMZ soll im Saal eine Abhängung / Raumteiler gekauft werden. Angebote sind bei der Fa. Gold angefordert.
- Die Bgmin hat für das GMZ neue Schlüssel bestellt. Die Feuerwehr erhält einen Schlüssel und auch Herr Boy muss jederzeit Zutritt zum GMZ haben.
- Der Pavillon in der Smädstrat erhält Seitenwände. Durchführung durch Herr Utecht.
- Für das GMZ muss eine neue Musikanlage gekauft werden. Der Sportverein hat wöchentlich 3 Veranstaltungen bei denen eine Musikanlage benötigt wird. Hierfür ist ein Budget von 400,00 bis 600,00 Euro veranschlagt. Die Kosten werden zwischen der Gemeinde und dem Sportverein aufgeteilt. Angebote werden noch eingeholt.
- Jahreshauptuntersuchung Kinderspielanlagen. Die Bodenflächen müssen gereinigt werden. Der Basketballkorb muss erneuert werden. Die Reckstange und die Bänke müssen gestrichen werden. Beanstandungen hat es bei dem selbst gebauten Klettergerüst aus Holz gegeben. Bemängelt wurden die Holzpfähle. Diese weisen einen Pilzbefall auf und müssen erneuert werden. Umzusetzen ist dieses evtl. mit der Landjugend oder mit einer Dorfaktion, wobei diese sehr aufwändig in der Organisation ist. Keine Beanstandung gab es bei dem Kletternetz. Herr J. Nissen fragt nach, wer die Haftung übernimmt. Eine Abnahme nach den Reparaturen und Erneuerungen wird von Herrn Kruse ( zertifiziert ) durchgeführt.



Bürgermeisterin



Gemeindevertreter/-in



Protokollführerin